



WIE DU AM BESTEN MIT TROCKENEN HÄNDEN UMGEHST

Trockene Heizungsluft, häufiges Händewaschen und Desinfizieren - fast jeder Mensch hat ab und zu trockene Hände. Je nachdem, wie sehr es ausgeprägt ist, spannt sie.

Bei extrem trockenen Händen bilden sich mitunter sogar kleine Risse an der Nagelhaut oder die Haut an Fingern und Handflächen wird schuppig. Trockene, rissige Hände sehen nicht nur unschön aus, sondern sind auch anfälliger für Infektionen.

Enthält die Haut zu wenig Feuchtigkeit und Fett, übt sie ihre Schutzfunktion nicht richtig aus.

Vor allem nach dem täglichen Händewaschen kommt der Handpflege eine besonders Bedeutung zu. Neben einer pH-hautneutralen, milden Handreinigung ist die Anwendung einer Handcreme im Nachgang immens wichtig. Sie spendet der Haut zusätzliche Feuchtigkeit, um den Feuchtigkeitshaushalt wiederherzustellen.

Gut zu wissen

Besonders gut hilft auch die Anwendung über Nacht. Creme die Hände vor dem Schlafengehen dick mit **ENZBORN® Handcreme mit Jojobaöl und Urea** ein, zieh Baumwollhandschuhe über und lass die Creme über Nacht einwirken. Du wirst sehen, es wirkt wie ein Wunder!

